

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Benutzte Abkürzungen	XVII

1. TEIL: Grundlagen

A. Fundamente der Finanzwirtschaft	3
1 Das „Bühnenbild“ der Finanzwirtschaft	4
1.1 Stakeholder der Unternehmung	4
1.2 Eigenkapital- und Fremdkapitalgeber im Vergleich	7
1.3 Ziele der Unternehmung	8
1.4 Zielkonflikte mit anderen Stakeholdern	10
2 Die Unternehmenswelt	12
2.1 Güter- und Investitionskreislauf	12
2.2 Die Bilanz	13
2.3 Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	15
2.4 Operativer Erfolg und Gesamtkapitalrentabilität	19
2.5 Cashflow	21
3 Cashflow und Finanzierung	23
3.1 Cashflow aus Investitionen	23
3.2 Operativer Cashflow	23
3.3 Cashflow aus Finanzierung	28
3.4 Interpretation Operativer Cashflow und Freier Cashflow	28
3.5 Gesamter Cashflow und Finanzmittelbetrachtung	30
3.6 Finanzierungsarten im Überblick	33
4 Die Unternehmung im Kapitalmarkt	35
4.1 Der Finanzmarkt im Überblick	35
4.2 Finanzmittelangebot und -nachfrage der Wirtschaftseinheiten	36
4.3 Institutionen und Finanzprodukte im Überblick	40
4.4 Direkter Finanzierungsweg über Wertpapiere	41
4.5 Banken und Bankprodukte	44
4.6 Kapitalanlagegesellschaften und deren Produkte	48
4.7 Versicherungen und Zusammenfassung	49
5 Methoden und Konzepte der Finanzwirtschaft	51
5.1 Überblick	51
5.2 Bedeutung des Zinssatzes	51
5.3 Barwert und Kapitalwert	52
5.4 Risiko in der Finanzwirtschaft	58
5.5 Rendite, Risikozusammenhang und Korrelation	62
Abschnitt A: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	65
Anhang zum Abschnitt Fundamente der Finanzwirtschaft	67
Aufgaben zum Abschnitt A	71

2. TEIL: Finanzierung

B. Eigenfinanzierung	75
6 Governance, Gläubigerschutz und Eigenfinanzierung	76
6.1 Rechtsformen in Zahlen	76
6.2 Einzelunternehmung und Personengesellschaften	77
6.3 Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	80
6.4 Börsennotierung einer Aktiengesellschaft	85
7 Eigenkapital	88
7.1 Komponenten des Eigenkapitals bei Kapitalgesellschaften	88
7.2 Aufteilung und Verwendung des Jahresüberschusses	91
7.3 Buchwert, Marktwert und Aktienkennzahlen	93
7.4 Aktientypen einer Aktiengesellschaft	97
8 Eigenkapitalerhöhung	101
8.1 Begriff und Motiv für Eigenkapitalerhöhungen	101
8.2 Zentrales Problem aller Eigenkapitalerhöhungen	102
8.3 „Ordentliche“ Kapitalerhöhung bei Aktiengesellschaften	105
8.4 Weitere Formen der Kapitalerhöhung einer Aktiengesellschaft	109
9 Gewinnausschüttung und Aktienrückkauf	112
9.1 Dividendenausschüttung bei börsennotierten Aktiengesellschaften ...	112
9.2 Dividende, Dividendenabschlag und Aktienkurs	113
9.3 Ausschüttungsquote und Dividendenrendite	114
9.4 Rückkauf von Aktien	117
9.5 Aktienrückkaufprogramm und Börsenkurs	122
10 Kapitalherabsetzung im Sanierungsfall	124
10.1 Überblick	124
10.2 Vereinfachte Kapitalherabsetzung (buchtechnische Sanierung)	125
10.3 Ordentliche Kapitalherabsetzung	126
10.4 Die Einziehung von Aktien	127
11 Marktwert des Eigenkapitals	129
11.1 Bestandteile zur Ermittlung des Marktwerts	129
11.2 Tatsächliche Zuflüsse an Eigenkapitalgeber	130
11.3 Potenzielle Zuflüsse an Eigenkapitalgeber	133
11.4 Eigenkapitalkosten	136
11.5 Marktwert und Unternehmenswert	141
Abschnitt B: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	144
Aufgaben zum Abschnitt B	145
C. Innenfinanzierung	147
12 Überblick	148
13 Innenfinanzierung durch Abschreibungsgegenwerte	151
13.1 Ex-post Finanzierungswirkung von Abschreibungen	151
13.2 Abschreibungen, Kapitalfreisetzung und Kapazitätserweiterung	152
13.3 Finanzierungswirkungen von überhöhten Abschreibungen	156
14 Selbstfinanzierung	159
14.1 Finanzierungswirkungen der stillen Selbstfinanzierung	159
14.2 Beurteilung Selbstfinanzierung	161
14.3 Umfang der offenen Selbstfinanzierung	162

15	Innenfinanzierung durch Rückstellungen	163
15.1	Überblick	163
15.2	Bedeutung der Rückstellungen	163
16	Innenfinanzierung durch Pensionsrückstellungen	165
16.1	Festlegung des relevanten Szenarios	165
16.2	Finanzierungswirkung in der Bildungsphase	166
16.3	Finanzierungswirkung in der Auflösungsphase	167
16.4	Zusammenfassende Phasendarstellung	170
16.5	Ermittlung der Höhe von Pensionsrückstellungen	171
16.6	Verzinsung und Sicherheit von Pensionszusagen	172
16.7	Beurteilung von Direktzusagen	173
16.8	Alternative Durchführungswege der betrieblichen Altersvorsorge	175
17	Innenfinanzierung aus Vermögensumschichtungen	178
17.1	Anlagevermögen	178
17.2	Umlaufvermögen	179
	Abschnitt C: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	180
	Anhang zum Abschnitt Innenfinanzierung	181
	Aufgaben zum Abschnitt C	183
D.	Fremdfinanzierung durch Kredite	185
18	Fremdfinanzierung im Überblick	186
18.1	Einordnung der Fremdkapitalgeber	186
18.2	Die Zinsstrukturkurve	187
18.3	Ausfallwahrscheinlichkeit, Kreditrisikoprämie und Rating	189
18.4	Erwarteter Verlust bei Kreditvergabe und Kreditzins	192
19	Kreditfinanzierung aus Bankensicht	195
19.1	Der Ratingprozess bei Banken	195
19.2	Produktionskosten eines Kredits	198
19.3	Basel II	199
19.4	Basel III	205
20	Sicherheiten	209
20.1	Sicherungsinstrumente	209
20.2	Bürgschaft	210
20.3	Garantie	211
20.4	Forderungsabtretung	212
20.5	Covenants	213
20.6	Eigentumsvorbehalt	213
20.7	Verpfändung, Lombardkredit und Sicherungsübereignung	214
20.8	Die Grundpfandrechte Hypothek und Grundschuld	215
21	Charakteristika von Krediten	217
21.1	Kreditarten	217
21.2	Verzinsungsformen von Krediten	218
21.3	Tilgungsformen	219
21.4	Nominalzins, Effektivzins und Kreditvertrag	220
21.5	Kreditinhalt	221
	Abschnitt D: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	223
	Aufgaben zum Abschnitt D	224

E. Fremdfinanzierung über den Kapitalmarkt	227
22 Anleihen	228
22.1 Trends zur Verbriefung	228
22.2 Anleihebedingungen	229
22.3 Anleihen aus Unternehmenssicht	234
22.4 Zinsfestlegung und Rating	235
23 Anleihebewertung	238
23.1 Laufzeit, Zinssatz und Kurs	238
23.2 Anleihen aus Anlegersicht	240
23.3 Stückzinsen und „krumme Laufzeiten“	243
23.4 Zerobonds	245
24 Duration	247
24.1 Berechnung der Duration	247
24.2 Duration und Zinsstrukturkurve	248
24.3 Duration im Zinsrisikomanagement	250
24.4 Duration am Beispiel einer Bankbilanz	251
25 Anleihen mit partiellem Eigenkapitalcharakter	253
25.1 Übersicht	253
25.2 Wandelanleihe	254
25.3 Optionsanleihen	257
25.4 Nachrangige Schuldverschreibungen	260
25.5 Genussscheine	260
Abschnitt E: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	262
Aufgaben zum Abschnitt E	263

3. TEIL: Investition und Unternehmenswert

F. Investitionsrechnung	267
26 Investitionsplanung	268
26.1 Bedeutung der Investitionen für die Unternehmung	268
26.2 Übergeordnetes Ziel von Investitionen	269
26.3 Investitionskategorien	269
26.4 Investitionsentscheidungsprozess	270
26.5 Entscheidungsregeln und Entscheidungsverfahren	273
27 Statische Verfahren	275
27.1 Kostenvergleichsrechnung	275
27.2 Gewinnvergleichsrechnung	277
27.3 Rentabilitäts- und Amortisationsrechnung	278
27.4 Beurteilung der statischen Verfahren	279
28 Grundlagen der dynamischen Verfahren	280
28.1 Grundstruktur des Entscheidungsverfahrens	280
28.2 Investitionsentscheidung und Finanzierung	282
28.3 Durchschnittliche Kapitalkosten (WACC)	285
28.4 Marktwert oder Buchwert des Kapitals?	286
29 Kapitalwertmethode	289
29.1 Verfahren	289

29.2	Interpretation und Entscheidungsregeln	289
29.3	Vergleich von Investitionsalternativen	291
29.4	Investitionen mit unterschiedlichen Laufzeiten	292
30	Annuitätenmethode	295
30.1	Verfahren	295
30.2	Interpretation und Entscheidungsregeln	295
30.3	Anwendung auf die Entscheidung des richtigen Ersatzzeitpunkts	297
31	Interne Zinsfußmethode	299
31.1	Verfahren und Einschränkungen	299
31.2	Einschränkungen und Fallstricke bei der Anwendung	300
31.3	Skalierungsproblem und Entscheidungsregel	301
32	Wichtige Einzelfragen bei dynamischen Verfahren	304
32.1	Welche Methode ist die Beste?	304
32.2	Kapitalrationierung	304
32.3	Wann sind Abweichungen vom WACC notwendig?	307
32.4	Kannibalisierung, freie Ressourcen, Sunk Costs und Overhead	309
32.5	Der Einbezug von Working Capital	312
32.6	Investitionsbeurteilung auf Basis von Ertrags- und Aufwandsgrößen	314
33	Cashflow-Schätzung	317
33.1	Erfahrung und Lernen aus der Vergangenheit	317
33.2	Marktanalyse, Marktbefragung und Markttests	318
34	Wie berücksichtigen wir Unsicherheit?	319
34.1	Sensitivitätsanalyse	319
34.2	Szenarioanalyse	321
34.3	Anpassung des Diskontierungsfaktors	323
35	Investitionsrechnung am Beispiel A 380	324
35.1	Projektbeschreibung	324
35.2	Ermittlung des Kapitalwerts des Projekts	325
35.3	Sensitivitäts- und Szenarioanalyse	328
Abschnitt F: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten		330
Anhang zum Abschnitt Investitionsrechnung		331
Aufgaben zum Abschnitt F		332
G. Unternehmensbewertung		335
36	Bewertungsverfahren	336
36.1	Bilanz, Marktwert und Unternehmenswert	336
36.2	Überblick über Bewertungsverfahren und -methoden	337
36.3	Vergleichsbewertung (Multiplikatorbewertung)	339
37	Grundlagen der Cashflow-Bewertung	342
37.1	Überblick über die Cashflow-Verfahren	342
37.2	WACC-Methode und die Bestimmung des FCFU*	344
37.3	Equity-Methode und die Bestimmung des FCFE	347
37.4	Gegenüberstellung der Cashflow-Verfahren	348
38	Cashflow-Bewertung und Wachstum	350
38.1	Die Wachstumsrate g und wertsteigerndes Umsatzwachstum	350
38.2	Unternehmensbewertung bei variablen Wachstumsraten	352
Abschnitt G: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten		355
Aufgaben zum Abschnitt G		356

H. Kapitalstruktur und Unternehmenswert	357
39 Unternehmenswert und Finanzierung: Klassische Welt	358
39.1 Konstante Verzinsungsansprüche der Kapitalgeber	358
39.2 Klassischer Leverage-Effekt	361
40 Unternehmenswert und Verzinsungsansprüche	365
40.1 Finanzierungsstruktur und Verzinsungsrisiko	365
40.2 Die Wirkung von Unternehmenssteuern	367
40.3 EK^M ermittelt nach der APV-Methode	369
40.4 Unternehmenswert und Finanzierungsstruktur	370
40.5 Höherer Unternehmenswert: Ein Vorteil für die Eigenkapitalgeber? ...	373
40.6 Modigliani-Miller-Welt und klassische Welt im Vergleich	376
40.7 Unternehmenswert, Finanzierungsstruktur und Zirkularität	377
41 Gibt es eine optimale Kapitalstruktur?	378
41.1 Faktoren, die den Einsatz von Eigenkapital begünstigen	378
41.2 Faktoren, die den Einsatz von Fremdkapital begünstigen	379
41.3 Optimale Kapitalstruktur	380
42 Ergänzungen	382
42.1 Eigenkapitalkosten bei reiner Eigenkapitalfinanzierung	382
42.2 Besteuerung und Unternehmenswert	383
Abschnitt H: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	385
Anhang zum Abschnitt Kapitalstruktur und Unternehmenswert	387
Aufgaben zum Abschnitt H	388

4. TEIL: Planung, Steuerung und Internationalisierung

I. Finanzplanung und Finanzsteuerung	391
43 Planungsinhalte	392
43.1 Planungsfragen und Planungsarten	392
43.2 Finanzplanung	395
44 Finanzplanung	397
44.1 Finanzplanung und Cashflowrechnung	397
44.2 Zielkonflikte in der Planung	398
44.3 Umsatzplanung und Finanzplanung	399
44.4 Gleichgewichtiges Umsatzwachstum	403
44.5 Unterjährige Finanzplanung (Liquiditätsplanung)	405
45 Kurzfristiges Finanzmanagement	408
45.1 Working Capital	408
45.2 Flexible und restriktive Politik im Working Capital Management	409
45.3 Kennzahlen im Working Capital Management	411
45.4 Anwendung auf die Kreditpolitik einer Unternehmung	414
Abschnitt I: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	417
Anhang zu Finanzplanung und Finanzsteuerung	418
Aufgaben zum Abschnitt I	420

J. Finanzanalyse auf Basis von Kennzahlen	423
46 Überblick	424
46.1 Ziel und Grundlage einer Finanzanalyse	424
46.2 Kennzahlenauswertung	425
47 Umsatz, Ertrag und Cashflow	427
47.1 Umsatzwachstum	427
47.2 Umsatzaufspaltung	428
47.3 Jahresüberschuss	430
47.4 EBIT	432
47.5 Operativer Cashflow	432
47.6 Cashflow aus Investitionen und Freier Cashflow	434
48 Investition, Kapitalstruktur und Wachstum	436
48.1 Investitionsbeurteilung	436
48.2 Kapitalstruktur	436
48.3 Wachstumsinduzierte Investitionen	438
48.4 Wachstumsraten	439
49 Liquiditätsanalyse	441
49.1 Die verschiedenen Dimensionen der Liquidität	441
49.2 Statische Liquiditätskennziffern	442
49.3 Dynamischer Verschuldungsgrad (Schuldendienstdauer)	444
49.4 Zinsdeckung- und Schuldendienstverhältnis	445
50 Profitabilität und Risiko	447
50.1 Auffächerung der Gesamtkapitalrentabilität	447
50.2 Auffächerung der Eigenkapitalrentabilität	448
50.3 Finanzielles Risiko (finanzieller Leverage/Hebel)	450
50.4 Operatives Risiko (operativer Leverage/Hebel)	450
50.5 Gesamtrisiko (gesamter Leverage/Hebel)	452
50.6 Weitere Rentabilitätskennziffern	453
51 Bewertungsorientierte Kennzahlen	454
51.1 Bewertungsbedingte erforderliche Wachstumsrate	454
51.2 Kurs-Gewinn-Verhältnis	454
51.3 Relative Bewertungsansätze (Multiplikatoren)	455
51.4 Economic Value Added (EVA)	457
Abschnitt J: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	459
Anhang zum Abschnitt Finanzanalyse auf Basis von Kennzahlen	459
Aufgaben zum Abschnitt J	460
K. Die Unternehmung im internationalen Zusammenhang	463
52 Internationalisierung	464
52.1 Zahlen zur Internationalisierung	464
52.2 Markteintrittsformen	467
52.3 Motive für Internationalisierung	471
52.4 Der Devisenmarkt	472
53 Überblick über Wechselkursrisiken	476
53.1 Was bewirken Wechselkursveränderungen? Ein erster Blick	476
53.2 Drei unterschiedliche Währungsrisiken: Überblick	476

54	Transaktionsrisiken	480
54.1	Quelle und Umfang von Transaktionsrisiken	480
54.2	Wie messen wir das Ausmaß von Transaktionsrisiken?	480
54.3	Hedging von Transaktionsrisiken	481
55	Ökonomische Risiken	489
55.1	Quelle und Umfang von ökonomischen Risiken	489
55.2	Wie messen wir das Ausmaß von ökonomischen Risiken?	491
55.3	Hedging von ökonomischen Risiken	494
56	Translationsrisiken	497
56.1	Quelle und Umfang von Translationsrisiken	497
56.2	Hedging von Translationsrisiken	499
57	Sollen Währungsrisiken abgesichert werden?	500
	Abschnitt K: Was Sie unbedingt wissen und verstanden haben sollten	501
	Anhang zum Abschnitt Die Unternehmung im internationalen Zusammenhang	502
	Aufgaben zum Abschnitt K	504
	L. Excel und Finanzwirtschaft	507
58	Abschnitt A	508
59	Abschnitt D und E	510
60	Abschnitt F und G	512
	Literaturverzeichnis	515
	Stichwortverzeichnis	519